



Pfarrer Hanns-Peter Giering

Stolz sein

Darauf kannst Du doch aber stolz sein! Diesen Satz der Anerkennung bekomme ich manchmal zu hören. Aber an mir nagen die Zweifel, ob das so richtig ist. Was kann ich dafür, dass ich die Dinge alle tun kann, die ich heute hier tun darf? Was kann ich dafür, dass ich in einem der reichsten Länder dieser Erde geboren wurde? Was kann ich dafür, dass ich Eltern hatte, die mich zum Lernen und Arbeiten animiert haben? Was kann ich dafür, dass es mir möglich war, zu studieren und einen Beruf zu erreichen, der mir Gestaltungsraum gibt, Ideen zu entwickeln und diese auch umzusetzen? So viele Menschen haben das alles nicht. Sind sie weniger wert, nur, weil sie woanders geboren sind? Sind sie weniger wert, nur weil sie nicht so gesund sind, oder nicht so viel Leistung bringen, wie ich? Und was ist mit mir? Bin ich weniger wert, wenn ich älter werde und nicht mehr so viel schaffe, wie jetzt, oder wenn ich krank werde und auf die Hilfe anderer angewiesen bin?

In Gottes Liebe bin ich nicht weniger wert. Das, was ich jetzt kann und tue, ist ein Geschenk Gottes an mich, allein dass ich es tun darf. Stolz passt da nicht dazu. Nein nicht stolz, sondern dankbar darf ich dafür sein. Auch, wenn ich angestrengt arbeiten muss, auch wenn es mir Einiges abverlangt, ich bin doch froh, dass ich hier bin und das tun darf, was ich tue.

Dann will ich mich also nicht hervortun, und so tun als wenn ich das alles nur aus mir selbst heraus geschafft hätte, sondern ich will Gott danken für den Segen, den er mir geschenkt hat. Mehr dankbare Menschen braucht unsere Welt. Ich hoffe, ich darf dazugehören.

Hanns-Peter Giering, Pfarrer der Ev. Stadtkirchengemeinde Eberswalde